



Antrag

der Fraktionen von CDU und SPD

Korruption im Gesundheitswesen wirkungsvoll bekämpfen

Drucksache 16/792

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag fordert die Landesregierung auf, bis zur 15. Sitzung einen schriftlichen Bericht zur Bekämpfung von Korruption im Gesundheitswesen vorzulegen. Insbesondere soll der Bericht auf folgende Punkte eingehen:

- Welche Maßnahmen sind bisher auf Landes- und Bundesebene getroffen worden, um Korruption im Gesundheitswesen entgegen zu wirken?
- Wie bewertet die Landesregierung die bisher getroffenen Maßnahmen?
- Welche Erfolge konnten bisher durch die eingeleiteten Maßnahmen erzielt werden?
- Wie beurteilt die Landesregierung die geplante Einrichtung eines unabhängigen Anti-Korruptions-Instituts auf internationaler Ebene?
- Wie beurteilt die Landesregierung die Ergebnisse der Studie von „Transparency International e. V.“ zur Korruption im Gesundheitswesen und welche Schlüsse lassen sich nach Ansicht der Landesregierung hieraus ziehen?

Der Landtag fordert die Landesregierung auf, die Erkenntnisse dieses Berichtes in die Diskussion zur Reform der gesetzlichen Krankenversicherung einzubringen und auf Bundesebene darauf hinzuwirken, dass Krankenkassen und die Kassenärztliche Bundesvereinigung regelmäßig einen Korruptionsbericht vorlegen.

Begründung:

Eine US-Studie von „Transparency International e.V.“, deren Ergebnisse auf Deutschland übertragen wurden, kommt zu dem Ergebnis, dass im deutschen Gesundheitswesen jährlich bis zu 20 Milliarden Euro durch Korruption verloren gehen sollen. Die Ergebnisse des Berichtes müssen grundsätzlich ernst genommen werden und alle Beteiligten verpflichtet die vorhandenen Strukturen weiter zu optimieren, um so Korruption im Gesundheitswesen zu verhindern.

Ursula Sassen
und Fraktion

Jutta Schümann
und Fraktion